

Issue Releasenotes**Abgabenberechnung Abwasser (AbWag)**

- K3U-45** SH: Plausibilitätskontrolle bei der Dateneingabe (Einwohner-Zahlen) im Formular „Grundlagendaten zur KL-Abgabe festlegen“:
- Für die Kleininleiter-Abgabeberechnung sind nun für die Einwohnerdaten strengere Validierungsregeln eingeführt, damit insbesondere keine negativen Werte erfasst werden können bzw. aus den Angaben resultieren. Es werden entsprechende Hinweismeldungen beim Speichern ausgegeben, außerdem wird das Feld 'zu veranlagenden Einwohnerzahl' rot unterlegt, wenn sich aufgrund der eingegebenen Daten ein negativer Wert (zu veranlagenden Einwohnerzahl <0) ergibt.
- K3U-46** SH: Der Textbaustein für Rechtsgrundlagen wurde angepasst.
Die Vorlagen werden nur noch im dotx-Format ausgeliefert.
- K3U-48** Das Menü Abgaben ist in der Reihenfolge der Untermenüpunkte als auch textuell angepasst, so dass sich nun auch klar erkennen lässt, ob sich die Menüpunkte auf die Wasser- oder die Abwasserabgabe beziehen.
- K3U-66** SH: Bei Anwahl von Speichern - ohne zugeordneten Adressdatensatz - in der Bearbeitenmaske der Kleininleiterabgabe, wird nun korrekt ein Fehlerhinweis ausgegeben (keine Datenbankfehlermeldung mehr).
- K3U-72** Mit Hilfe der neu eingeführten Schnellerfassung können nun mehrere Einleitungsstellen in einer Übersichtsliste bearbeitet werden. Das bietet sich insbesondere für kommunale Einleiter als Alternative zur einzelnen Bearbeitung der Einleitungsstellen an. Der angezeigte Dateiumfang ermittelt sich aus den markierten Zeilen aus dem Formular „Abgabepflichtigen/Anlage für Niederschlagswasserabgabe auswählen“ (ABG.003). Öffentliche und nicht öffentliche Einleitungsstellen werden dabei aber nicht zusammen dargestellt, es wird aber darauf hingewiesen und Sie können zwischen den betroffenen öffentlichen und nicht öffentlichen Einleitungsstellen wählen. Das Veranlagungsjahr wird in ABG.003 festgelegt und gilt auch in der Schnellerfassung als Bezugsjahr. Kopierfunktionen unterstützen die Eingabe, z.B. für die Einwohnerdaten zur Übernahme aus dem Vorjahr.
- Angaben zur möglichen Bauzeitbefreiung können weiterhin nur im Formular ABG.004 (Grundlagendaten zur NW-Abgabe festlegen) vorgenommen werden.
- Dort sind folgende Anpassungen umgesetzt:
- * Die Kopierschaltfläche zu den Daten zu § 7 Abs. 1 ist entfernt. Statt dessen wird die Kopie bei Aufruf automatisch im Hintergrund schon durchgeführt (gilt auch für die neue Schnellerfassung).
 - * Auch die Datumsangaben 'nachweislich erfüllt ab' und 'Nachweis widerlegt ab' sind in den automatischen Kopiervorgang einbezogen.
 - * Die Kopierschaltfläche zum Erklärungsdatum wurde ebenfalls entfernt, da das Kopieren nun komfortabel in der Schnellerfassung möglich ist.
 - * Die Feldbeschriftung 'Angaben überprüft' ist in 'Abgabedaten überprüft' geändert. Außerdem ist das Feld nun in der Mitte unten platziert, da sich die Prüfung auf alle Angaben in der Karteikarte bezieht

Abgabenberechnung Grund- und Oberflächenwasser (LWag)

- K3U-47** SH: In allen LWAG-Vorlagen mit Ausnahme des Vorauszahlungsbescheids wurde der Textbaustein für Erstattungen angepasst.

Issue	Releasenotes
Abwasser-Allgemein	
K3U-21	<p>Automatisierte Anpassung des Rechtsinhabers bei Betreiberwechsel in den Abwassermodulen:</p> <p>Bei einer Änderung von Betreiberdaten (Betreiberwechsel) in den Abwassermodulen kann nun automatisch eine Rückfrage zur Aktualisierung des Rechtsinhabers im korrespondierenden Wasserrecht erfolgen. Die Abfrage zur Aktualisierung des Wasserrechts ist konfigurierbar (Schalter Rechtsinhaber_Abfrage im Ordner Abwasser der Konfiguration). Für Anwender in SH ist die Funktion im Standardverhalten ausgeschaltet für alle anderen Bundesländer eingeschaltet.</p> <p>Folgender Fallunterscheidung wird bei der Aktualisierung getroffen:</p> <p>Fall 1: Der neu gewählte Betreiber ist bislang nicht als Rechtsinhaber zugeordnet, aber es gibt schon einen maßgeblichen Rechtsinhaber. Es startet ein AuswahlDialog mit der Option</p> <p>Ersetzen -> der bisherige Rechtsinhaber wird ersetzt mit den bisherigen Gültigkeitsangaben.</p> <p>Hinzufügen-> es wird ein neuer Rechtsinhaber mit den neuen Betreiberdaten angelegt. Das Feld gültig von wird auf das aktuelle Tagesdatum gesetzt. Der zuvor unbefristete (alte) Rechtsinhaber wird automatisch auf einen Tag vorher befristet.</p> <p>So belassen -> keine Änderung am Rechtsinhaber des korrespondierenden Wasserrechts.</p> <p>Fall 2: der neu gewählte Betreiber ist bislang nicht als Rechtsinhaber zugeordnet und es gibt bislang noch keinen maßgeblichen Rechtsinhaber. Auf Rückfrage kann der neue Betreiber als Rechtsinhaber mit dem Gültigkeitszeitraum der aktuellen Erlaubnis aufgenommen werden.</p> <p>Fall 3: Wenn der neu gewählte Betreiber schon als Rechtsinhaber zugeordnet ist, erfolgt keine Aktion.</p>
K3U-49	<p>Beim Import von Gütedaten wird nun der im Konfigurationsschalter 'Standardformat Labordaten' vorgegebene Wert wieder berücksichtigt. D.h. im Auswahlfenster für die Importdateien wird genau die Dateiendung vorbelegt, die in der Konfiguration vorgegeben ist.</p>
K3U-73	<p>Das Importverhalten von Überwachungsdaten (Probenimporte) bei nicht ins Muster passenden Angaben zu Zahlfeldern ist korrigiert. Im Falle nicht numerischer Zeichen, wie / oder >, < in Fließkommafeldern (z.B. Sichttiefe) wird der betroffene Wert nicht importiert und in der log-Ausgabe ein entsprechender Hinweis ausgegeben (z.B. 24.08.2022 11:51:20: Zum Feld 'Sichttiefe' konnte der Wert '<80' nicht importiert werden, weil er nicht zum erwarteten Datentyp passt.). Die weiteren Werte der betroffenen Spalte werden nun korrekt gesetzt.</p>
Allgemein	
K3U-14	<p>Zum Abschluss des Güteimportes bei den Einleitermodulen als auch beim Import von Gütedaten bzw. Grundwasserstandsdaten im Grundwassermodul wird nun automatisch im rechten unteren Bildschirmformular ein Hinweisfenster (sog. Toast-Benachrichtigung) mit Angaben zum Import eingeblendet. Durch ein Klick in das Hinweisfenster wird direkt die korrespondierende log-Datei zum Import geöffnet. Mit Einführung dieses Hinweisfensters erfolgt nun auch der Güteimport in den Einleitermodulen über das neue Formular 'Gütedaten importieren'.</p>
K3U-31	<p>Zur Fragestellung von möglichen Inkonsistenzen bzw. der Nutzung bestimmter Datenbereiche können nun neu Abfragen in das Datenbank-Update eingebunden werden, deren Ergebnis automatisch in der kag.log ausgegeben wird. In den Release Notes erhalten Sie dazu jeweils Informationen, um welche Abfragen es sich im Einzelnen handelt. Dadurch können auch Supportprozesse vereinfacht werden, d.h. es werden dann auch nur diejenigen Kunden erneut angesprochen, bei denen positive Ergebnisse/Treffer im Sinne der Abfrage resultieren.</p>
K3U-51	<p>Im Startfenster von K3-Umwelt und über das Menü Hilfe → Info können nun neben der Hauptversionsnummer genauere Versionsinformationen z.B. im Falle von Service Releases ausgegeben werden. Es werden Angaben zum Patchlevel mit Datum und Uhrzeit der Änderung einer pbd-Datei ausgegeben und über einen Tooltip können - wenn vorhanden - Kommentare zur Änderung angezeigt werden.</p>
K3U-109	<p>Die Online Hilfe von K3-Umwelt ist technisch ausgebaut und die Benutzerfreundlichkeit weiter verbessert.</p>
K3U-132	<p>Die Geschwindigkeit beim Öffnen von umfangreichen Bearbeitenfenstern wurde verbessert.</p>
Stand: 25.10.2022	

Issue	Releasenotes
AwSV	
K3U-15	<p>Anpassung in der Karteikarte Stoffe/Kammern im Zuge der Ermittlung des Gesamtvolumens und der maßgeblichen WGK:</p> <p>Bei der Berechnung der Summe der Einzelgrößen und der maßgeblichen WGK werden nun standardmäßig ausschließlich die Einträge aus der Tabelle einbezogen, die in der Spalte WGK einen Eintrag 1,2 oder 3 haben.</p> <p>Das bedeutet, dass bei Sonderfällen, mit einem leeren Feld WGK (Beispiel: Mehrkammertank, wo 2 Kammern mit Stoffen mit einer WGK gefüllt sind und eine Kammer mit Löschwasser ohne WGK-Angabe) bzw. wenn historisch bedingt noch eine WGK 0 Angabe vorkommt, diese Einträge nun nicht mehr in der Ermittlung der Summe der Einzelgrößen und damit einhergehend der maßgeblichen WGK einbezogen werden.</p> <p>Bei Anlagen mit allgemein wassergefährdenden Stoffen bildet das Programm weiterhin die Summe der Einzelgrößen automatisch, sofern das Kontrollfeld ‚allgemein wassergefährdend‘ gesetzt ist (durch den Schlüssellisteneintrag im Katalog wassergefährdender Stoffe) oder alternativ, wenn der Anwender das Kürzel ‚awg‘ im Feld WGK manuell erfasst hat.</p> <p>Bei Mischformen wo innerhalb der Tabelle Stoffe/Kammern allgemein wassergefährdende Stoffe und Stoffe mit einer WGK vorkommen findet keine Berechnung einer maßgeblichen WGK statt, die Gesamtsumme wird ermittelt.</p> <p>WICHTIGE HINWEISE:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist konfigurierbar, ob das Programm die Berechnung in der Karteikarte Stoffe/Kammern wie bisher oder nach der neuen Methode vornimmt. Der betreffende Konfigurationsschalter im Ordner AW heißt AW_OHNE_WGK0_BERECH und ist automatisch durch das Update mit 1 belegt, d.h. es ist standardmäßig die neue Methode (ohne Einbeziehung nicht wassergefährdender Stoffe) eingestellt. Wenn Sie die Berechnung wie bisher haben möchten, stellen Sie den Schalter in der Globaleinstellung auf 0. 2. Sollte die Berechnung auf die neue Methode eingestellt sein und Sie wollen bewusst eine Anlage mit einem nicht wassergefährdenden Stoff erfassen, muss die manuelle Steuerung verwendet werden, um die Größe dieser Anlage manuell in den technischen Daten darzustellen.
K3U-25	<p>In der Anlagensuche (AwSV.001) gibt es nun zusätzlich die Spalte Ortsteil (des Standortes). Es ist konfigurierbar, ob die Spalte ausgegeben wird. Wenn Sie die Spalte nicht benötigen, muss der Konfigurationsschalter AWSUCH_MIT_OT auf 0 gesetzt werden.</p>
K3U-41	<p>In der Karteikarte Termine/Historie werden nun die in der Benutzerverwaltung als inaktiv gekennzeichneten Benutzer nicht mehr zur Auswahl angeboten. Außerdem werden nur Benutzer angeboten, die mindestens Schreibrechte im Modul AwSV haben.</p>
K3U-42	<p>Bei der Filterung nach offenen Terminen wird nun - sowohl in der automatisch generierten Listenmaske nach Start des Moduls AwSV, als auch bei der manuellen Suche nach Terminen aus AwSV.001 - die Spalte Bearbeiter neu angezeigt. Wenn die Anzeige nicht gewünscht ist, kann dies mit dem Konfigurationsschalter AWSUCH_MIT_BRARB im Ordner AW der Konfiguration von K3-Umwelt angepasst werden (Eintrag=>nein).</p>
K3U-52	<p>WICHTIGER HINWEIS!</p> <p>Zukünftig soll im Rahmen eines DB-Updates auch die Liste der wassergefährdenden Stoffe des UBA (Rigoletto) regelmäßig aktualisiert werden.</p> <p>Da jeder Kunde individuelle Einträge in seiner Schlüsselliste der wassergefährdender Stoffe hat ergänzen können und teilweise auch veraltete Listen zu Grunde liegen, ist zur Version 401.A04 ein stufenweises Vorgehen vorgesehen.</p> <p>Im Zuge des DB-Updates zur Version 401.A04 wird die aktuelle Stoffliste der wassergefährdenden Stoffe des UBA (Rigoletto) in eine gesonderte Tabelle eingespielt (awstoff_2022). Außerdem wird automatisch eine Sicherungstabelle ihrer bisherigen Schlüsselliste angelegt (awstoff_sich). Ihre bisherige Liste bleibt zunächst unberührt.</p> <p>Beim DB-Update findet automatisiert eine Prüfung statt, ob benutzte und zugewiesene Stoffe des Katalogs wassergefährdender Stoffe eine Abweichung zur neuen aktuellen Liste der wassergefährdenden Stoffe haben. In der log-Datei zum DB-Update wird ausgegeben, ob Inkonsistenzen vorkommen. An Hand der log-Datei - die uns unsere Kunden nach dem Update standardmäßig zusenden sollen - können wir somit feststellen, welche Kunden betroffen sind.</p> <p>Für betroffene Kunden erfolgt im nächsten Schritt eine individuelle Supportaktion zu der wir Sie gezielt ansprechen.</p>
Stand: 25.10.2022	

Issue	Releasenotes
	<p>Vorhandene Inkonsistenzen werden gelistet und anschließend bereinigt.</p> <p>Bitte vergewissern Sie sich bei ihren Systembetreuern, dass Kisters als Voraussetzung die kag.log-Datei erhalten hat. In den Installationsanleitungen zur Version werden die Systembetreuer darauf gesondert hingewiesen.</p>
K3U-69	Die Textanzeige des Schutzgebietsnamens neben der Schaltfläche ist nun auf 50 Zeichen erweitert (sowohl in der Karteikarte Allgemein, als auch im Komplexmodus bei der Karteikarte Anlage → technische Daten).
K3U-78	<p>Im Standardfall wird auf der Ebene 0 der Baumstruktur der Betreiber der gesamten Anlage zugeordnet und auf den darunter liegenden Ebenen informativ angezeigt. Im speziellen Fall kann auch auf Ebene 1 (Anlagenebene) ein spezieller Betreiber zugewiesen werden.</p> <p>Zur besseren Unterscheidbarkeit des Hauptbetreibers und des anlagenspezifischen Betreibers in der Baumstruktur wird nun neu ab der Anlagenebene (Ebene 1) und darunter auf der Karteikarte Betreiber der orange unterlegte Titel 'Haupt-Betreiber' angezeigt, sofern nicht für die Anlage auf Ebene 1 ein spezifischer, abweichender Betreiber zugeordnet ist. Eine Bearbeitung des Haupt-Betreibers ist weiterhin nur auf der obersten Ebene im Baum möglich.</p> <p>Zusätzlich wird ein Hinweis ausgegeben, wenn auf der Anlagenebene 1 das Adressmodul für eine Neuuzuordnung gestartet wird: "Sie befinden sich auf der Anlagenebene und können nun einen – vom Hauptbetreiber abweichenden – spezifischen Anlagenbetreiber zuordnen.</p>
K3U-110	Das Seriendruckfeld AufstellungRohr ist von 20 auf 75 Zeichen erhöht.

Badegewässer

K3U-18	In der Rolle UWB können auf der Karteikarte 'Aktuelle Saison' nun wieder Ereignisse/Vorgänge angelegt werden.
K3U-75	Die Karteikarte "Aktuelle Saison" wurde um eine Unterkarteikart "weitere Ereignisse" ergänzt, auf der zusätzliche, zu berichtende Ereignisse erfasst und in tabellarischer Form angezeigt werden. Eine Datenerfassung ist nur in den Rollen "Syko" und "LaSD" möglich.

Benutzerverwaltung

K3U-17	<p>Wenn ein Sachbearbeiter ausscheidet, ist es oft notwendig, offene zugeordnete Vorgänge und Nachrichten einem Nachfolger zuzuordnen. Dazu steht nun neu die Funktion 'Benutzer ersetzen' im Formular Benutzer auswählen zur Verfügung. Sie dient dazu mit einer Batchfunktion offene Vorgänge des einen Benutzers – getrennt für Wasserrechte, Direkteinleiter, Indirekteinleiter, Niederschlagswasser, Kleinkläranlagen, fachmodulunabhängige Vorgänge, AwSV und Nachrichten – durch einen anderen Benutzer zu ersetzen.</p> <p>Darüber hinaus können im Bedarfsfall als auch erledigte Vorgänge ersetzt werden. Diese Funktionalität kann für den Sonderfall Verwendung finden, dass Sie für die Suche im zentralen Vorgangsmodule sicherstellen wollen, dass der 'Nachfolger'-Benutzer auch bereits erledigte Vorgänge seines 'Vorgängers' filtern kann. Dieses ist ansonsten nur möglich, wenn entweder die Stellvertreter entsprechend in der Benutzerverwaltung gesetzt ist oder der Benutzer über die Rolle SYKO in der Vorgangsverwaltung verfügt, da er in diesem Fall alle Vorgänge (unabhängig vom Benutzer, dem sie zugewiesen sind) sehen kann. Beachten Sie aber dabei, dass Ihnen bei der Umsetzung auch auf für erledigte Vorgänge, die Information verloren geht, wer den Vorgang ursprünglich bearbeitet hat.</p>
K3U-61	Bei Änderungen im Formular Benutzer bearbeiten (BW.002) wird nach Anwahl von Speichern nun direkt gespeichert und somit nach anschließendem Verlassen des Formulars mit OK keine weitere Speicherabfrage eingeblendet.
K3U-80	<p>Direkt nach der Neuanlage eines Benutzern über die Funktion 'Benutzer kopieren' wird nun im Formular BW.001 in der Spalte Stellvertreter nicht mehr fälschlich der Stellvertreter der Kopiervorlage angezeigt (Aktualisierungsproblem).</p> <p>Bei der Funktion Benutzer kopieren werden weiterhin Stellvertreter nicht mit kopiert.</p>

Biotope

K3U-68	<p>Eingriffe in geschützte Biotope</p> <p>Vom Biotopmodul aus gibt es jetzt die Möglichkeit, in das Modul Eingriff/Ausgleich zu springen, zu dem Eingriff, der in diesem Biotop stattfindet bzw. stattfinden soll. Diese Sprungmöglichkeit ist nur solange gegeben, wie das Biotop noch als solches geführt wird.</p>
---------------	---

Issue	Releasenotes
K3U-81	<p>Historisierung von Biotopen</p> <p>In Schleswig-Holstein werden die Biotope der landesweiten Biotopkartierung jetzt historisiert. D.h. grundsätzlich kann auch auf ältere Kartierungen eines Biotops zurückgegriffen werden. I.a. bleibt die Biotopkennziffer bei einer Nach-/Folgekartierung erhalten. Es kann jedoch vorkommen, dass aus einer Kartierung mehrere Folgekartierungen entstehen, da ein Biotop im Rahmen der Folgekartierung geteilt wird.</p> <p>Die Sachdaten der historischen Kartierungen werden voraussichtlich mit an die UNBn ausgeliefert. Die ebenfalls zu den historischen Daten gehörenden Geometrien (Biotopflächen) werden nur für die aktuell gültigen Kartierungen an die UNBn geliefert. Historische Daten zur Abgrenzung eines Biotops stehen jedoch auf Nachfrage seitens des LLURs zur Verfügung.</p> <p>Durch diese Historisierung ergeben sich einige Änderungen an der Programmoberfläche, die direkt zu den jeweiligen Programmmasken erläutert werden.</p>
K3U-82	<p>Suche/Filtern</p> <p>Auf der Maske Suche/Filtern gibt es jetzt die Möglichkeit, Biotope anhand ihres Kartierstatus "aktuelle Kartierung", "Kartierung in Bearbeitung", "archivierte Kartierung" zu suchen. Der Kartierstatus wird auch im Suchergebnis angezeigt.</p>
K3U-83	<p>Auf dem Viewpart Biotopstammdaten gibt es jetzt einen neuen Bereich Folgekartierung. Dort wird zum einen der gültige Kartierstatus angezeigt zum anderen ggf. die Biotopkennziffer des Vorgängerbiotops bzw. des Folgebiotops (Andere Kartierungen dieses Biotops).</p>
K3U-85	<p>Suche/Filtern</p> <p>Die Maske Suche/Filtern wurde so angepasst, dass die Suche erst nach der Betätigung von ENTER bzw. Anklicken des Filterbuttons aktiviert wird und nicht mehr wie bisher direkt nach dem Setzen eines Filterkriteriums.</p>
K3U-87	<p>Kartierung Basisdaten Bereich Merkmale - Bewertung</p> <p>Auf dem Viewpart Kartierung Basisdaten Bereich Merkmale gibt es für die Kartierung der geschützten Biotope (landesweite Kartierung) eine neue Bewertung für die Kartierungen ab 2022. Diese Bewertung wird dann im neuen Feld Bewertung ausgegeben. Ältere Kartierungen haben ihre Bewertung im Feld Ausprägung.</p> <p>Es wird dazu eine zusätzliche Schlüsselliste kk_biotopbewert erstellt.</p>
K3U-89	<p>Importschnittstelle</p> <p>Die Standardimportschnittstelle zum Import von Kartierungsdaten in die K3-Datenbank wurde angepasst. Dies betrifft im wesentlichen das LLUR SH.</p> <p>Die Schnittstelle ist jetzt in der Lage, Folgekartierungen zu einer bestehenden Kartierung zuzuordnen, die alte Kartierung auf historisch zu setzen und die neue Kartierung als Folgekartierung in der K3-DB abzulegen. Dies berücksichtigt auch Fälle, wo aus einer bestehenden Kartierung mehrere Folgekartierungen hervorgehen, da das Biotop geteilt wurde. Der Import von Neukartierungen ist weiterhin möglich.</p>

Boden- und Altlastenkataster

K3U-6	<p>SH: Die Erstbewertung von Altablagerungen erfolgt nun - in Anlehnung an die Vorgehensweise bei der Erstbewertung von „Altstandorten“ und „aktuellen Betrieben“ - direkt im Modul Boden- und Altlastenkataster und nicht mehr (extern) über Excel.. Für die Flächenart Altablagerung gibt es dazu neu die Karteikarte Erstbewertung mit den Unterkarteikarten Erstbewertungsübersicht, Kriterien 1-5 und Kriterien 6-11. Zur Bedienung vgl. die Online-Hilfe von K3-Umwelt. Die eigentliche Berechnung der Bewertungszahl und die Ermittlung der Priorität bleiben unverändert gegenüber der bisherigen Version.</p> <p>Bisherige Bewertungen nach dem alten Schema mit Excel werden in einer einmaligen Aktion historisiert, d.h. es wird ein Historieneintrag im Formular „Bewertungshistorie (AL.009)“ erstellt.. Zu diesem Zweck wird ein gesondertes Programm zur Verfügung gestellt, das direkt nach dem Update auf die Version 401.A04 einmalig ausgeführt werden soll. Eine entsprechende Anleitung zur Durchführung ist in der Update-Installation enthalten. Alternativ kann die Anleitung hier (https://k3umwelt.kisters.de/Docs/K3BodenAltlastenkatasterSH_Anleitung_einmaligeHistorisierung.pdf) heruntergeladen werden.</p>
--------------	---

Issue	Releasenotes
K3U-125	<p>Mit der Version 401.A04 wurde kisters-intern ein Umstellungsprozess von bundeslandabhängigen unterschiedlichen Programmen für das Modul Boden- und Altlastenkataster hin zu einem Programm Boden- und Altlastenkataster begonnen, bei dem nun Bundeslandspezifika konfiguriert sind.</p> <p>Für das Bundesland SH ist dieser Prozess abgeschlossen. Mit der neuen Variante der Programmversion kann nun auch das Formular 'Fachobjekte bearbeiten (AL.002) wieder vergrößert und verkleinert und mit x geschlossen werden. Außerdem kann auch das Bearbeitenfenster mehrfach geöffnet werden.</p> <p>Für das Bundesland NRW wird die neue Programmversion mit der nächsten Hauptversion von K3-Umwelt bereitgestellt.</p> <p>Für Niedersachsen ist eine Umstellung in 2023 geplant.</p>
Direkteinleiter	
K3U-74	<p>Beim Export "§34 AbfallKlärV" ist neu wählbar, ob alle Daten des Bereichs als csv-Datei exportiert werden sollen, oder eine Liste mit verringertem Spaltenumfang.</p>
Eingriff / Ausgleich	
K3U-5	<p>Zur Erleichterung der Kommunikation der UNBn in Schleswig-Holstein mit dem LLUR wurde die Maske Eingriff-Biotop um zwei Felder ergänzt. Mit der Zuordnung eines geschützten Biotops aus der Liste der SH4-Biotope kann eine UNB einen Eingriff in ein geschütztes Biotop so dokumentieren, dass das LLUR automatisch über diesen Eingriff informiert wird. Es ist dann keine zusätzliche Lieferung einer entsprechenden Liste mehr erforderlich, die Lieferung erfolgt im Rahmen der quartalsweisen Lieferung der Daten für das landesweite Kompensationskataster.</p> <p>Als Ergänzung dieser Funktionalität sollte jetzt der Biotopstatus als eine Art Spezifikation der Eingriffsart gesetzt werden. Außerdem wird automatisch das Zuordnungsdatum gesetzt, das aber auch angepasst werden kann.</p>
Grundwasser	
K3U-34	<p>SH: Um im Rahmen des Replikationsimport im LLUR NULL-Datensätze in Bemerkungstexten zu vermeiden, ist ein entsprechendes Korrekturskript im Datenbank-Update aufgenommen.</p>
K3U-35	<p>Die Auswahlliste Art ist um den Eintrag 'Gartenbrunnen' ergänzt.</p>
K3U-36	<p>Der Gütedatenimport 'Wasserversorger' wurde um die Parameter 'geprüft' und 'freigegeben' erweitert. Die Datei für den Probenimport muss dazu die beiden Parameter 'geprüft' und 'freigegeben' jeweils mit dem Wert '1' enthalten. Nach dem Import der Gütedaten werden damit die Kontrollfelder 'geprüft' und 'freigegeben' der Maske 'Güteparameter erfassen (GAS.014)' gesetzt.</p>
K3U-37	<p>Beim Gütedatenimport werden neu die Bestimmungsgrenzen für einen Parameter berücksichtigt, sofern diese in der Importdatei angegeben ist (als weitere optionale Spalte 'BG'). Da Wert und Bestimmungsgrenze dieselbe Einheit besitzen, erfolgt die Angabe der Bestimmungsgrenze ohne Einheit.</p>
K3U-38	<p>Im Zuordnen-Formular für Messstellen (GREM.057) ist die Spalte 'Alte Nummer' neu aufgenommen und die Spalte 'AZ LANU' umbenannt in 'AZ LGD'.</p>
K3U-39	<p>Bei der Messnetzzugehörigkeit einer Messstelle ist es nun auch möglich ein Datum einzutragen, das in der Zukunft liegt.</p>
K3U-40	<p>Die textuelle Anpassung von mNN auf mNHN ist nun auch in den Formularen 'Zeitreihe tabellarisch darstellen (GREM.014)', 'Zeitreihe grafisch darstellen (GREM.015)' und bei Aufruf der Grafik zu GW-Ständen aus dem Formular 'Messstellen bearbeiten (GREM.009)' erfolgt.</p>
K3U-76	<p>Bei Selektion mehrerer Grundwassermessstellen-Standorte im GIS und Rücksprung über die entsprechende Schnittstellenfunktion zu K3-Umwelt (z.B. 'Sachdaten in K3-Umwelt anzeigen') wird nun wieder die Listenmaske GREM.008 mit den im GIS selektierten Grundwassermessstellen geöffnet.</p>
K3U-106	<p>Bei der Anlage von Messnetzen und bei der Zuordnung von Messstellen zu einem Messnetz werden nun die Mandanteneinträge in der Datenbank korrekt gesetzt. Fehlende Mandanteneinträge werden korrigiert.</p>

Issue	Releasenotes
Klärschlammkataster	
K3U-56	SH: Über die Menüfunktion "Klärschlamm - Import/Export - Export Statistik" können neu alle Flächen, auf denen im vorherigen Kalenderjahr Klärschlamm ausgebracht wurde, exportiert werden. Die Ausgabe umfasst die Attribute Kreis, Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück Zähler, Flurstück Nenner und Fläche in ha.
Maßnahmendatenbank	
K3U-4	Die Gesamttabelle wurde um zwei Felder - DSV-Bezug und FLS-Bezug - erweitert. Die Felder kennzeichnen mit ja oder nein, ob eine Verknüpfung des Datensatzes zum DSV (DSV-Bezug) oder zur Flächensicherung (FLS-Bezug) besteht.
K3U-28	Planungstool: Der Reiter 'Durchgängigkeit' wurde in 'Durchgängigkeit/Hydromorphologie' umbenannt.
K3U-29	Planungsmodul: Auf dem Reiter Durchgängigkeit/Hydromorphologie werden im Anzeigebereich "Priorisierung Durchgängigkeit/Hydromorphologie" neue Felder angezeigt, die die PrioStufen zur Durchgängigkeit und Hydromorphologie aus dem DSV enthalten. Die Priostufen zur Durchgängigkeit und Hydromorphologie werden auch in der Gesamttabelle aufgeführt. FinanzDB: Im Finanzierungsmodul werden die Informationen zu den PrioStufen in der Maßnahmen-Auswahlliste als neue Spalten zur Verfügung gestellt.
Messstellen	
K3U-30	Die Datensatznavigation (Pfeiltasten) im Formular Überwachungsdaten erfassen (MST.005) ist auf das neue Layout umgestellt.
K3U-60	Die Parameterliste wurde bezüglich der Temperaturparameter so bereinigt, so dass zukünftig nur der Parameter 'Temperatur bio. Reak. (Probe)' zur Auswahl steht. Im System vorhanden Werte des Parameters 'Temperatur am Ablauf des Bioreaktors' werden auf den verbleibenden korrekten Parameter migriert.
Naturschutz - Allgemein	
K3U-86	Suche/Filtern Aus der Suchergebnisliste können jetzt mehrere Datensätze zeitgleich gelöscht werden. Der Löschbutton bleibt dazu auch aktiv, wenn mehrere Datensätze selektiert wurden. Es erfolgt stets eine Sicherheitsabfrage.
K3U-101	Biotoptypen Schleswig-Holstein Die Liste der Biotoptypen wurde auf den aktuellen Stand 07/22 angepasst. Dies beinhaltet folgende Neuerungen: Ergänzungen: FLn,FGt,TBf,HUe,HUw,HUx,HUy,GWf,GWm,GWt,XSd,XWs,XWo,XUb,ZOm,ZOy Ergänzungen Zusatzcodes: /k,/m,/p,/x Änderungen: GMf,GMm,GMt,XWe Ungültige Biotoptypen: HOm,HOn,HOy,HRe,XWx Bitte beachten, dass die jetzt ungültigen Biotoptypen weiterhin Bestandteil der Liste sind, um die korrekte Anzeigen bisheriger Daten zu ermöglichen. Die Biotoptypen sind mit dem Hinweis "(ungültig ab 07/22)" versehen.
Schlüssellisten	
K3U-9	SH: Die Gemarkung Ulsnis (Gemarkung-Nr 18124) in der Gemeinde Ulsnis (GKZ 01059094) ist nun im Gemarkungskatalog ergänzt.
K3U-20	Schlüssellisteneinträge (Dubletten) bereinigen Für ausgewählte Schlüssellisten (insbesondere im Zusammenhang mit Schlüssellisten, die in NRW ELKA-Relevanz haben) kann im Bedarfsfall eine Funktionalität zur Bereinigung von Dubletten genutzt werden. Nur für diese ausgewählten Katalogeinträge wird zusätzlich die Schaltfläche Dublette bereinigen sichtbar bereitgestellt. Im Zuge der Bereinigung einer Dublette wird automatisch die Dublette gelöscht und betroffenen Datensätze erhalten automatisch den korrekten Schlüssellisteneintrag zugewiesen. Weitere Informationen (vgl. Online Hilfe).
Standort	
K3U-11	Fehlende Gemeindeangaben auf der Karteikarte 'Allgemein' werden aus der Karteikarte 'Geodaten' dann kopiert, wenn die Gemarkung und Gemeinde dort gefüllt sind und die Gemarkung in der Gemeinde liegt. Hierbei handelt es sich um eine Korrektur der Bestandsdaten, die einmalig durchgeführt wird, und nicht um eine fortlaufende Korrektur der Daten über eine

Issue	Releasenotes
	<p>Programmfunktionalität.</p>
Vorgangsbearbeitung	
K3U-16	<p>Bei der Benutzerauswahl im Schnellfilterbereich der zentralen Vorgangsbearbeitung gibt es nun den neuen Sondereintrag 'alle'. Bei Filterung nach 'alle' werden sämtliche Vorgangsdatensätze (aller Benutzer) angezeigt. Die Auswahl 'alle' wird nur der Rolle SYKO angeboten.</p>
Wasserrechte	
K3U-19	<p>Eigene Schlüsselliste für den Nutzungszweck des Wasserrechts:</p> <p>Schlüssellisteneinträge zum Zweck eines Wasserrechts wurden bisher über die Schlüsselliste Abgabesätze verwaltet, um insbesondere zum Nutzungszweck bei Grundwasserentnahmen den zugehörige GW-Abgabe-Betrag (zeitgebunden) zu ermitteln.</p> <p>Mit der Version 401.A04 werden nun die Nutzungszwecke eines Wasserrechts in einer eigenen - rein zweckbezogenen - Schlüsselliste getrennt von den Abgabesätzen vorgehalten.</p> <p>Dazu gibt es neu die Schlüsselliste ‚WR-Nutzungszwecke‘ im Ordner Wasserrecht, die so aufgebaut ist, dass Nutzungszwecke in Abhängigkeit von Gruppe und Tatbestand verwaltet werden.</p> <p>Eine Migration aus der Schlüsselliste Abgabesätze ist im Update der Version 401A04 automatisch enthalten.</p> <p>Die Schlüsselliste Abgabesätze wird nur noch im LWAG-Bereich verwendet. Dabei sind die Abgabesätze weiterhin abhängig vom im Wasserrecht festgelegten Zweck, sowie abhängig vom Veranlagungszeitraum.</p>
K3U-77	<p>Die Anzeige der weiteren Eigenschaftsfelder kann neu in Abhängigkeit vom ausgewählten Rechtstitel erfolgen.</p>